

Theatertage

In Malans fanden vor Auffahrt zwei spannende Theatertage statt. Alle Schulklassen machten dabei mit und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Zum Einstieg trafen sich alle Klassen in der Turnhalle, um gemeinsam einen Poulet-Song zu singen, der sofort für gute Laune sorgte und alle motivierte. Danach begannen die einzelnen Klassen mit ihren eigenen Theaterprojekten. Die 1./2. B und die 3./4. A haben beide über die Regeln im Theater gesprochen (auf was man achten muss, etc..). Die 1. bis 4. Klasse C haben sich mit Stopmotion Filmen und Daumentheatern selbstständig gemacht. Während die 1./2. A und die 3./4. B sich ein Beispiel an den 5. und 6. Klässlern genommen haben und eigene kleine Theater entwickelten. Beispielsweise über einen Zirkus und über Kinder, die einer Oma einen Streich spielen. Alle 5./6. Klassen kreierten eigene, ungefähr 5 min lange Theater, die sie am nächsten Tag vorführen mussten. Am Dienstagmorgen kamen die «Boot Brüder», um uns ein sehr umfangreiches Theater vorzuspielen. In dem Theater ging es um einen Mann namens Ben Weg, der etwas Dummes angestellt hatte und aufgrund dessen weggelaufen war. Doch dann traf er auf den «Umkehr Herr» und das Huhn Carla. Die Zwei zeigten ihm, dass man nicht vor seinen Ängsten davonlaufen sollte. Das Theaterstück war eine Musical- Komödie die einem gezeigt hat, dass man nicht immer das Schlimmste in allem sehen sollte.

Die Theater Tage waren für alle Klassen spannende und vor allem produktive Tage. Die Schüler und Schülerinnen durften ihrer Kreativität freien Lauf lassen und so entstanden wunderbare Projekte. Die Schule Malans dankt den «Boot Brüdern» für ihren Besuch und ihr tolles Theaterstück.



Geschrieben von: Kyra Halfbrodt, Giovanna Collenberg, Naomi Ambühl (Schülerinnen der 5./6. A und B)

Foto: Cristina Niederhauser